

GEWINNSPIEL

# Pechvogel auf dem steinigen Weg zum Erfolg

Gewinnen DVDs „Soul Kitchen“

„Im Juli“, „Gegen die Wand“, „Auf der anderen Seite“ – Regisseur Fatih Akin verband man eher mit nachdenklichen Filmen. Bis „Soul Kitchen“ kam. Mit „Soul Kitchen“ zeigt Akin, dass er auch lustig kann. Verdammst lustig! Der Film überzeugt nicht nur durch seine Story und wunderbare Bilder aus Hamburg, er überzeugt vor allem durch seine tollen Schauspieler.

Adam Bousdoukos zum Beispiel, der nicht nur die Hauptfigur Zinos spielt, sondern Fatih Akin überhaupt erst zu dem Film inspiriert hat. Moritz Bleibtreu brilliert als sein krimineller Bruder, Birol Ünel als durchgeknallter Koch Shayn. Wotan Wilke Möhring mimt den schleimigen Immo-

bilien-Hai Neumann, Anna Bederke Kellnerin Lucia, in die sich Ilias verliebt.

Die Geschichte: Restaurantbesitzer Zinos ist vom Pech verfolgt. Freundin Nadine zieht nach Shanghai, er erleidet einen Bandscheibenvorfall, als er in seiner Not Spitzenkoch Shayn engagiert, bleiben die Gäste aus, und dann taucht auch noch sein krimineller Bruder Ilias auf. Als neben dem „Soul Kitchen“ eine Musical-Schule eröffnet, kommen wieder Gäste, der Laden boomt. Doch dann überschlagen sich die Ereignisse...

Wir verlosen drei DVDs von „Soul Kitchen“.

Vergangene Woche haben wir dreimal das Buch „LOGI-Me-nü“ verlost. Die Gewinner: Catharina Ewering (Metelen), Melanie Bernstein (Emsdetten), Gisela Plate (Stadtlohn).

## Gewinnen

Wer gewinnen möchte, ruft heute an, Tel. 0 13 78 26 00 64 (ein Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom kostet 0,50 Euro), nennt das Stichwort „Soul Kitchen“, Namen und Rufnummer. Oder schickt eine Mail an: [gewinn@mdhl.de](mailto:gewinn@mdhl.de). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinne werden in den nächsten Tagen per Post verschickt.

# Neuer Film über Hitler-Attentat

Drehbuch von Fred Breinersdorfer

Das Attentat von Georg Elser auf Adolf Hitler soll verfilmt werden. Die Produktionsfirma Yellow Bird Pictures plant einen Film über den Bombenanschlag vom 8. November 1939 im Münchner Bürgerbräukeller. Am Drehbuch arbeitet auch Fred Breinersdorfer (links), der Autor des Spielfilm „Sophie Scholl“. Die Dreharbeiten unter der Regie von Torsten C. Fischer (rechts, „Romy“) werden voraussichtlich 2012 beginnen.

Dass mit dem Tom Cruise-Film „Operation Walküre“ erst kürzlich ein Film über das Stauffenberg-Attentat auf Hitler bei Kritikern und Publi-

kum durchfiel, schreckt die Produktionsfirma nicht ab. „Wir haben mit Fred Breinersdorfer jemanden, der ja schon mit Sophie Scholl erfolgreich war und der sich 150-prozentig engagieren wird“, sagte eine Sprecherin. Der Widerstandskämpfer Elser hatte versucht, Hitler bei einer Nazi-Veranstaltung mit einer selbst gebauten Bombe zu töten, die er hinter einer Säule im Bürgerbräukeller versteckt hatte. Hitler überlebte, weil er das Treffen früher als geplant verließ. Elser wurde 1945 im Konzentrationslager Dachau ermordet. dpa

## Frauenpower



Erstmals war eine Frau bei den Deutschen Meisterschaften im Sportholzheben dabei. Svenja Bauer aus dem hessischen Niddatal kam beim Nachwuchswettbewerb bei zehn Teilnehmern zwar nur auf den zehnten Platz, entmutigen lässt sie sich jedoch nicht. Im Wettstreit traten die Sportler in zwei Axt- und zwei Sägedisziplinen gegeneinander an. „Ich werde auf jeden Fall beim Sportholzheben bleiben, noch härter trainieren und freue mich schon auf die nächste Saison“, sagte Bauer nach dem Wettkampf. Foto: dpa



Für viele Hunde ist die Bewegung im Wasser gesund - Herrchen und Frauchen sollten allerdings einige Regeln beachten. Foto: dpa

# Badezeit für Hunde

Dog-Coach Detlev Schönfelder: Darf der Vierbeiner schwimmen?

Welcher Hundebesitzer kennt das nicht? Die meisten Vierbeiner sind kaum zu bändigen, wenn sie einen See oder das Meer sehen.



Detlev Schönfelder Foto: privat

Bei den Vierbeinern ist es aber genauso wie bei den Zweibeinern: Es gibt unter ihnen die Wasserratten und die Wasserscheuen. Eine besondere Leidenschaft für Wasser ist bei Jagd- und Apportierhunden, wie beispielsweise dem Golden Retriever oder dem Labrador, festzustellen, da bei ihrer Zucht besonderer Wert auf die Fähigkeit zu schwimmen gelegt wurde.

Q Wann muss der Hund auf die Abkühlung im Wasser verzichten?

Bei Infektionen mit Fieber, Hauterkrankungen, Herz-Kreislauf-Beschwerden oder der Neigung zur Epilepsie sollten Sie Ihren Hund am See nicht von der Leine lassen. Hier droht Ertrinken!

Q Was bewirkt Schwimmen?

Schwimmen in ruhigem Wasser ist gut für die Stärkung der Bauch- und Rückenmuskeln des Hundes mit ei-

nem langen Rücken, wie beispielsweise dem Dackel. Beim Schwimmen hat der Hund den Vorteil, dass das Wasser teilweise das Gewicht aufhebt, wodurch die Wirbelsäule weniger belastet wird. Strömendes Wasser massiert zusätzlich die Muskeln. Salziges Meerwasser hilft bei vielen Hautkrankheiten und kann diesen sogar vorbeugen.

Q Welche Regeln sollten eingehalten werden?

- › Nicht im sehr kalten Wasser schwimmen, denn dann können die Muskeln verkrampfen.
- › Nicht in Gräben oder Pfützen schwimmen.
- › Nicht schwimmen, wenn

das Wasser am Ende des Sommers aufgewärmt ist und Algenwuchs aufweist. Davon können Hunde Juckreiz bekommen.

› Nicht schwimmen, wenn das Meer zu rau ist oder im Fall von ablandigem Wind oder einer starken Unterströmung.

› Nicht schwimmen, wenn der Hund Juckreiz vom salzigen Meerwasser bekommt. Sie sollten den Hund direkt danach mit lauwarmem Leitungswasser abspülen.

› Nicht schwimmen, wenn der Hund krank ist oder keine gute allgemeine Kondition hat – die Bewegung im Wasser kostet mehr Energie als zum Beispiel neben dem Fahrrad herzulaufen.

Q Welche Hunde dürfen oder können nicht schwimmen?

- › Hunde unter einem halben Jahr sollten nicht unbeaufsichtigt in offenen Gewässern baden.
- › Hunde, die durch Wasser Probleme mit den Ohren oder Durchfall bekommen.
- › Hunde mit einer kurzen Schnauze, z. B. die englische Bulldogge und der Boston

Terrier und Hunde mit kurzen Pfoten und einem schweren Körper, z. B. der Bassett.

› Hunde, die versessen auf Wasser sind und tauchen, aber trotzdem nicht schwimmen können. Also überprüfen Sie, ob Ihr Hund schwimmen kann und sein Kopf dabei über Wasser bleibt. Auch die Hinterpfoten müssen kräftige, vorwärtstreibende Bewegungen machen.

› Bei unserem Vierbeiner ist es nicht anders als bei uns: An besonders heißen Tagen ist es wichtig, dass er sich langsam abkühlt.

› Nicht mit vollem Magen ins Wasser: Diese Regel kennt wohl jeder noch aus der Kindheit – und auch für unsere Hunde ist sie von Bedeutung.

› Den Hund nicht unbeaufsichtigt baden lassen.

› Den Hund im Meer kein Salzwasser trinken lassen.

› Welpenschwimmen: Schon wenige Wochen alte Welpen dürfen unter Aufsicht baden gehen.

Autor: Detlev Schönfelder, Dog-Coaching, Die mobilen Hundetrainer, Tel. (040 64) 68 98 12 oder 0172 2 71 66 97. [www.tophundeschule.de](http://www.tophundeschule.de)

## MEIN WOCHENENDE

### Aus dem Alter bin ich raus

Vor kurzem habe ich es gewagt: Ich war am Ballermann. Nein, nein, ich bin nicht so eine, die sich ab 11 Uhr mit einem Eimer Sangria an den Balneario 6 setzt, um aus Strohhalmen zu trinken. Aber irgendwie muss man das Spektakel ja mal gesehen haben, hatte ich mir so gedacht.



Um es kurz zu fassen: Meine Welt ist das nicht. Oder vielleicht nicht mehr? Zumindest

hielt man mich dort offensichtlich schon für recht alt...

Szenario 1: Ich liege alleine am Strand und möchte ins Meer gehen. Also frage ich eine Gruppe schätzungsweise Anfang-20er, ob sie vielleicht einen Blick auf meine Tasche haben kann. „Ach, liegen Sie alleine hier?“, kommt zurück. Mir verschlägt es die Sprache. SIE??? Mit meinen 28 gelte ich hier wohl schon als Gruffi, oder was? Ich bin beleidigt.

Szenario 2: Ein Promoter für eine der typischen Diskos spricht mich an: „Was haben Sie denn heute Abend Schönes vor?“ Ich gebe mich geschlagen: „Tja, bis jetzt wusste ich das auch nicht, aber am besten ist es wohl, ich gehe um 22 Uhr ins Bett. Ist besser in meinem Alter...“ Nina Vogt

## GELESEN

### Der Mann über die Frau



Genre: Kurzgeschichten  
Inhalt: Stefan Pinnow erzählt in lustigen Anekdoten von den Marotten seiner Frau.  
Spannung: +  
Humor: ++++  
Anspruch: +  
Fazit: In diesem Buch erkennt sich Jede(r) wieder.

Stefan Pinnow, Christina Goipel, „Warum ich meine Frau schon oft auf den Mond schießen, aber noch nie verlassen wollte“, Copenrath, 8,95 Euro.

### Die Frau über den Mann



Genre: Kurzgeschichten  
Inhalt: Auch Judith Pinnow lässt sich über ihren Mann aus – über Schnarcherei, Gewichtsprobleme und Stil.  
Spannung: +  
Anspruch: +  
Humor: ++++  
Fazit: Witziges Geschenk für jedes Pärchen.

Judith Pinnow, Christine Goppel, „Warum ich meinen Mann schon oft in die Wüste schicken, aber noch nie rauswerfen wollte“, Copenrath, 8,95 Euro.

## Erinnerungen an den Iran

Gelesen: „Die schönen Lügen meiner Mutter“

Azar Nafisi interessantes Buch schildert den Alltag und die Sehnsüchte eines Kindes unter autoritären Regimen im Iran. Ihrem Bestseller „Mit Lolita lesen in Teheran“ hat Nafisi damit ein weiteres, recht empfehlenswertes Werk – „Die schönen Lügen meiner Mutter“ (Foto, Deutsche Verlags-Anstalt) – hinzugefügt. Sie wagt sich an die Aufarbeitung ihrer eigenen Familien-

geschichte. Erst nach dem Tod ihrer Eltern hat sie damit begonnen, ihre Kindheit öffentlich zu machen, die alles andere als unbeschwert war. Ihr Leben spielt vor dem Hintergrund des Schah-Regimes und der Islamischen Revolution im Iran. Azar Nafisi entführt den Leser in eine bezaubernde und eine bedrohliche Welt. Sie selbst erhielt im Iran Lehrverbot, weil sie sich weigerte, einen Schleier zu tragen. Sie wanderte aus und ist heute Professorin an der John Hopkins-Uni in Washington. Susanna Gilbert-Sättele, dpa

## Viel mehr als nur Fußball

Gelesen: „Geschichte Afrikas“

Blutige Diamanten, Nelson Mandela und eine riesige Sportveranstaltung: Das Wissen über den riesigen afrikanischen Kontinent ist in Europa noch immer rudimentär. Deshalb kommt Walter Schichos „Geschichte Afrikas“ (Foto, Theiss Verlag) jetzt – nachdem die Fußball-Weltmeisterschaft für verstärktes Interesse an dem Kontinent gesorgt hat – zum

rechten Zeitpunkt, um den Horizont der wissbegierigen Leser um entscheidende Fakten und Zusammenhänge zu erweitern. Knapp und informativ skizziert der Wiener Afrikanist vom Ursprung der Menschheit über die Ausbreitung des Islams und die Ausbeutung durch die Kolonialmächte bis hin zu den Unabhängigkeitsbewegungen der unmittelbaren Vergangenheit so ziemlich alles, was den Laien interessiert. Das Buch ist mit zahlreichen informativen Abbildungen illustriert. Susanna Gilbert-Sättele, dpa